

Anmeldung

Fachtag „Männer unter Druck“
am 10. November 2010, HAUS AM DOM in Frankfurt am Main

10.00 Uhr	Anmeldung und Kaffee, Infomarkt
10.30 Uhr	Begrüßung und Einführung <i>Mechtild M. Jansen, HLZ</i> <i>Dr. Hans Prömper,</i> KEB Frankfurt <i>Dr. Andreas Ruffing,</i> Arbeitsstelle Männerseelsorge
10.45 Uhr	Wenn das starke Geschlecht schwach wird <i>Prof. Dr. Dr. Rolf Haubl</i> Lehrstuhl für Sozialpsychologie, Direktor des Sigmund-Freud-Instituts, Universität Frankfurt
11.45 Uhr	Pause
12.00 Uhr	Druck, Belastungen und Burnout bei Fachkräften der IT-Branche <i>PD Dr. Andreas Boes,</i> Institut für sozialwissenschaftliche Forschung e.V. (IFS), München
12.45 Uhr	Mittagspause
13.45 Uhr	Prekäre Männlichkeiten: Alles ganz anders? <i>Prof. Dr. Klaus Dörre,</i> Lehrstuhl für Soziologie, Universität Jena
14.30 Uhr	Kaffeepause
14.45 Uhr	Umgang mit Belastungen: Was taten Männer von 1800 – 1980? <i>Prof. Dr. Martin Dinges,</i> Institut für Geschichte der Medizin, Robert- Bosch-Stiftung, Stuttgart
16.00 Uhr	Männer unter Druck – Expertengespräch Einstiegsimpuls: <i>Dr. Ulrich Kuther,</i> hessenstiftung familie hat zukunft, Bensheim
17.00 Uhr	Ende der Fachtagung

Männer unter Druck

Der Aufschwung ist da und die Wirtschafts- und Finanzkrise scheint im Wesentlichen überwunden. So ist seit kurzem zu hören. Doch Studien und Straßenumfragen belegen nach wie vor einen enormen Druck, der sich vielfach zeigt: bei Managern und Hartz-IV-Empfängern, in Beratungsstellen und Arztpraxen, bei Familien wie Singles.

Vor diesem Hintergrund (und im Licht aktueller Männerstudien) richtet der Fachtag den Blick darauf, wie speziell Männer in verschiedenen Lebenskontexten und Milieus mit zunehmendem Druck und Lebenszumutungen umgehen. Mit Experten wollen dabei wir folgende Fragen diskutieren:

Wie werden solche akuten Lebensbelastungen von Männern jeweils erlebt und verarbeitet, so unterschiedlich die Lebenslagen auch im Einzelnen sein mögen? Welche Ressourcen stehen bestimmten Männern/Männlichkeiten zur Verfügung? Wo sind die Grenzen von Bewältigungsressourcen? Wie können Männer mit ihren spezifischen Drucksituationen (Burnout bei Hochqualifizierten, Perspektivlosigkeit beim abgehängten Prekariat, Bildungsmüdigkeit von Jugendlichen ...) umgehen? Bieten sich gerade in diesen Drucksituationen auch Chancen neuer Orientierungen? Oder haben heutige „Männer“ auch im historischen Vergleich zu früheren Männergenerationen letztlich nichts anderes gelernt, als noch mehr (stillen) Druck auszuhalten?

Eingeladen zum Fachtag sind Männer und Frauen, die in ihrem politischen, beruflichen und persönlichen Umfeld mit diesen Fragen konfrontiert und auf der Suche nach neuen Antworten sind.

Zu dieser Tagung laden wir Sie herzlich ein!

Mechtild M. Jansen

Hessische Landeszentrale für politische Bildung

Dr. Hans Prömper

Katholische Erwachsenenbildung, Frankfurt/M.

Dr. Andreas Ruffing

Arbeitsstelle Männerseelsorge, Fulda

Name: Vorname:
Straße: PLZ/Ort:
Beruf/Tätigkeit: E-Mail:
Unterschrift: Tel. / Fax:

Fax: 069/8008718-469

info@keb-frankfurt.de

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Frankfurt
HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt am Main

Information und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Frankfurt
HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: 069 / 8008718-460
Fax: 069 / 8008718-469
info@keb-frankfurt.de

Anmeldeschluss ist der **1. November 2010**.
Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Kosten

Der Teilnahmeeigenbeitrag beträgt 20,00 €
und schließt Mittagsverpflegung und Tagungsge-
tränke ein. Der Betrag ist vor Ort **bar** zu zahlen.

Freistellung

Hessische Urlaubsverordnung für Beamte und
Angestellte im öffentlichen Dienst; Sonder-
urlaub für BundesbeamtInnen, RichterInnen

Akkreditierung als Lehrerfortbildung ist mit 10
Punkten beantragt.

Tagungsort

HAUS AM DOM
Domplatz 3
60311 **Frankfurt am Main**

Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
U-Bahnen der Linien U4 (Richtung Seckbacher
Landstraße) und U5 (Richtung Preungesheim) fah-
ren in kurzen Abständen vom Hauptbahnhof direkt
zum Haus am Dom, Haltestelle Dom/Römer (Aus-
gang Dom). Auch die Straßenbahnhaltstelle
„Dom/Römer“ der Linien 11 und 12 befindet sich
direkt vor dem Haus.
Ab S-Bahn-Station Konstablerwache: ca. 5 Minuten
Fußweg.



Hessische Landeszentrale
für politische Bildung



Katholische Erwachsenenbildung
Bildungswerk Frankfurt



Kirchliche Arbeitsstelle für Männer-
seelsorge und Männerarbeit in den
deutschen Diözesen

Fachtag

Männer unter Druck

Geschlechtsspezifische Verarbeitung von Krisen und Möglichkeiten der Prävention

Mittwoch, 10. November 2010

HAUS AM DOM
Frankfurt am Main

Mit freundlicher Unterstützung durch

Stadt Frankfurt am Main



Einladung